

Arbeitsblatt: Tafel 5

Lauf zur Informationstafel 5 und löst folgende Aufgaben.

Ein alter Stollen

Abschnitt 1: Alle Bilder: Bergbauverein „Schwarze Crux“

- Erläutert die Bedeutung folgender Begriffe:
Mundloch, Stollen, Stollengraben, Schacht, Röschestollen
(Internet, Frage-Antwort-Karten zur Bergmannsprache, ...).



Abschnitt 2:

- Ergänzt den folgenden Lückentext. (*Beachtet auch die Nordrichtung der Karte.*)



Der nebenstehende Ausschnitt aus einer historischen Karte von 1813 zeigt die Standorte des Bergbaus und der Eisengewerbe zwischen
.....
in jener Zeit. Augenfällig ist die Menge der
..... in Suhl. (Die gelben Dreiecke auf der
← Tafelkarte hier markieren!)

Ihnen gegenüber stehen nur noch zwei aktive Bergwerke im Stadtgebiet („Weiße Nachtviolen Stolln“ am Rimbach, „Gotthülff“ am Dürrnberg). Neben und Erzen verarbeiteten die Suhler Metall- und Waffengewerken damals vor allem Wie wichtig der Bergbau in den „Cruxer-Zechen“ 1813 war, wird aus der Karte sehr gut deutlich (mit gelben Streifen hinterlegt). Schon im 14./15. Jahrhundert hatte der Bergbau am Eisenberg - vornehmlich auf („.....“) die Ansiedlung von in Vesser (1406) und Schmiedefeld veranlasst. Ab wurde die Menge der Erze jedoch nach Suhl abgefahren. Besonders wichtig war der „.....“ im Jahr Dieses Bergwerk und die Grube „Segen Gottes“ am Suhler Sauerberg waren die einzigen in Betrieb befindlichen Bergwerke, die die Suhler damals vor dem Untergang retten konnten. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde im Neuen Werk bei Schmiedefeld ein errichtet, der das Schmelzen der ermöglichte, die vor allem im „.....“ gewonnen wurden. Später (d. h. bis 1923) gelangten die Cruxer Erze in die nach zum Ausschmelzen.